



Gewinnerschule der Kategorie „Weiterführende Schulen 2018/2019“

1. Platz: Johannes-Turmair-Gymnasium Straubing

Der Schulgarten wird von mehreren AGs unter Anleitung einer Biologielehrerin gestaltet und gepflegt. In Kleingruppen sind die Schülerinnen und Schüler für ihre eigenen Bereiche zuständig, wie etwa die Pflege der Hochbeete, der Kräuterspirale, des Naschgartens oder des Schulteichs, dessen Anlage vor drei Jahren nur der Hartnäckigkeit der Jugendlichen zu verdanken ist. Des Weiteren gibt es zwei Imker-AGs, die selbständig ihre eigenen Bienenvölker betreuen und derzeit auf wesensgemäße Haltung der Bienen mit Naturwabenbau und Schwarmorientierung umstellen. Durch die Zusammenarbeit mit dem Campus Straubing der TU München entsteht außerdem jedes Jahr ein zusätzliches Beet mit nachwachsenden Rohstoffen, an dem Studierende sowie Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums und einer benachbarten Grundschule gemeinsam forschen.

Neben den alltäglichen Arbeiten im Schulgarten wird jeweils zu Beginn eines Schuljahres ein Jahresthema festgelegt – im laufenden Schuljahr das Thema Artenvielfalt. Dafür haben die Jugendlichen unter anderem die Wildblumenwiese erweitert, Totholz in den Garten eingebracht, das Insektenhotel professionell ausgebaut, autochthone Stauden gepflanzt sowie Nisthilfen und Quartiere für Vögel, Igel und Fledermäuse geschaffen.

Das geerntete Obst und Gemüse wird entweder gleich im selbst restaurierten Bauwagen verarbeitet oder in der Schulmensa verwendet. Aber nicht nur die Erzeugnisse aus dem Garten finden ihren Weg in die Schule: Im ganzen Gymnasium ist ein echter „Nachhaltigkeitsspirit“ zu spüren, der vom engagierten Schulgartenteam ausgeht und in der Schule immer weitere Kreise zieht. Diese Etablierung des Nachhaltigkeitsgedankens möchten wir besonders honorieren.